

## Medientext

### **Ausstellung „Mansbilder“ im Kornhausforum der Berner Kornhausbibliothek**

Angehende Männer aus der Stadt und Region Bern haben sich mit dem eigenen Mannsein auseinandergesetzt. Die erarbeiteten Resultate werden der Öffentlichkeit im Kornhausforum der Berner Kornhausbibliothek vorgestellt.

### **Junge Männer auf der Suche nach Männlichkeit**

Während der Adoleszenz, zwischen dem 13. und 19. Lebensjahr gehen Jungs und junge Männer durch eine Reihe von starken Veränderungen, die die intensive Suche nach Identität mit sich bringt. Diese Zeit ist gekennzeichnet von einem ständigen Wechselbad der Gefühle – die erste grosse Liebe, aufkeimende Sexualität, intensive Freundschaften, mögliche Isolation, anstehende Berufswahl sowie Konfrontation mit tiefer sitzenden Gefühlen der persönlichen Unzulänglichkeit und Minderwertigkeit.

Männer werden in ihrer Not gesellschaftlich und in der psychosozialen Arbeit nicht angemessen wahrgenommen. Vielfach werden sie als lästige Störenfriede empfunden, die es in „die Schranken“ zu weisen gilt.

Hinter dem Klischee des „starken Mannes“ verbergen sich aber oft die verletzbaren und nachdenklichen Seiten heranwachsender Männer.

Junge Männer verspüren auf ihrer Suche nach ihrer Identität einen starken Drang, ihre Kraft und ihre Möglichkeiten zu erproben und auszuschöpfen und sich mit ihren Fähigkeiten der Welt zu zeigen. In diesem „männlichen Vorwärtsdrang“ liegt ein grosses Potential. Sobald junge Männer in ihren Fähigkeiten erkannt und gefördert werden, kann das starke Bedürfnis nach Kreativität und Aktivität, in für sie befriedigende Bahnen gelenkt werden. Sobald die Jungs in ihren Fähigkeiten gefördert werden, verbessert sich ihr Selbstbewusstsein und führt zu einem gestärkten Selbstwertgefühl. Dies wiederum hat einen positiven Einfluss auf ihre Entwicklung und soziale Integration.

### **Das Projekt „Mansbilder“**

Soziokulturelle Animatoren (Jugendarbeiter) aus fünf verschiedenen Institutionen von Stadt und Region Bern haben sich zusammengetan, um angehende Männer für die vielfältigen Fragen rund ums Mannsein zu sensibilisieren und um gemeinsam mit ihnen ein möglichst vielfältiges Bild dieser angehenden Männergeneration zu erarbeiten. Im Auftrag der VOJA (vernetzte offene Jugendarbeit des Kantons Bern) kreierten die Jugendarbeitenden ein Pilotprojekt, bei welchem die jungen Männer ihr eigenes Männerbild kritisch, aber auch selbstbewusst begutachten und in einem geschützten Rahmen damit experimentieren können. Die Thematik sollte in einer Form aufgearbeitet werden, dass die Produkte als Projekt-Höhepunkt in einer Ausstellung gezeigt werden können.

## Blicke hinter die oft „coole Fassade“

Methodisch haben die Animatoren in einem ersten Schritt mit persönlichen Interviews mit allen teilnehmenden Jungs gearbeitet. Inhaltlich ging es um Fragen zum Gesundheitsbewusstsein und zum männlichen Rollenverständnis und den damit verbundenen Phantasien und Träumen. Zudem wurden in den Gesprächen auch Themen wie Risikoverhalten, Verantwortung bezüglich Konsumverhalten von legalen und illegalen Drogen, Ernährung, Verunsicherungen, Sehnsüchte und Ängste angesprochen. In einem zweiten Schritt erhielten die Jungs dann die Gelegenheit sich von einem Profi-Fotografen porträtieren zu lassen. Bei regelmässigen weiteren Treffen konnten die jeweiligen "Manssbilder-Gruppen" je nach Bedarf weitere kreative Beiträge für die Ausstellung erarbeiten.

Eine Auswahl der Arbeiten und Porträts wird nun der Öffentlichkeit gezeigt. Die Ausstellung soll die breite Vielfalt des Mannseins sichtbar machen und die Besucherinnen und Besucher für die Sichtweise und Anliegen der Jungs und jungen Männer sensibilisieren.

**Öffnungszeiten der Ausstellung im Kornhausforum: Samstag 27. August bis Samstag 3. September, jeweils von 10:00 bis 19:00 (samstags bis 16:00) Uhr**

**Vernissage: Freitag, 26. August ab 19:30 Uhr**

**Für die Vernissage wurde, zusätzlich zu den Portraits und der Slide-Show, welche an allen Ausstellungstagen gezeigt werden können, ein vielfältiges, hauptsächlich von den Projekt-Teilnehmern gestaltetes Rahmenprogramm zusammengestellt. Die Jungs zeigen sich und ihre Hobbys einerseits in einem Film und andererseits sind Jungs mit ihren musikalischen Beiträgen live auf der Bühne zu erleben.**

## Informationsadressen

### Koordination, Projekt-Sekretariat

**Robi Müller**, info ittigen  
Grauholzstrasse 3, 3063 Ittigen  
Telefon 031 921 71 83  
[robi@infoittigen.ch](mailto:robi@infoittigen.ch)

### Projektleiter

Berger Hans	<a href="mailto:Hans.Berger@ostermundigen.ch">Hans.Berger@ostermundigen.ch</a>	031 931 02 51
Fitze Jacinto	<a href="mailto:jacinto.fitze@muri-guemligen.ch">jacinto.fitze@muri-guemligen.ch</a>	031 952 79 60
Hugentobler Gerando	<a href="mailto:jugend.a.schoe@datacomm.ch">jugend.a.schoe@datacomm.ch</a>	031 859 48 97
Müller Robi	<a href="mailto:robi@infoittigen.ch">robi@infoittigen.ch</a>	031 921 71 83
Urban Robert	<a href="mailto:jano@toj.ch">jano@toj.ch</a>	031 331 62 36

### Kontakt Trägerverein Vernetzte offene Jugendarbeit Kanton Bern VOJA

Jonathan Gimmel  
Paradiesweg 11, 3076 Worb  
Telefon Privat 031 839 85 65, Telefon Geschäft 031 321 72 22  
[Jonathan.gimmel@voja.ch](mailto:Jonathan.gimmel@voja.ch)